

Allgemein

Der Sommer war geprägt von Strategie- und Planungstagen und –tagungen, sowie dem Einschulen und der Übergabe.

Zudem nahmen das Wirtschaftsreferat und das Vorsitzteam im Juli an der Schulung zur Kontrollkommission teil.

Die letzte Planungsklausur fand von 02. - 04 Oktober in Fürstenfeld. Die neue Exekutive hat vieles vor: eine Bildungspolitische Kampagne, ein Relaunch unseres Druckwerks "unique", eine Tagung zu Rechtsextremismus um nur einige Projekte in Planung zu nennen.

Die Intensivierung der Beratung, durch die Teilzeit - Anstellung einer zusätzlichen Person wird derzeit durchgeführt, die Einstellung soll in der ersten Novemberwoche stattfinden.

Zudem haben wir im Juli – wie auch diversen Medienberichten zu entnehmen war - eine Demonstration angemeldet in Traiskirchen, nachdem diese zur von der Polizei untersagt wurde.

Zu diesem Thema wurde ebenso eine Presseaussendung gemacht.

Gremienarbeit

Unirat

Am 24. September fand ein Abschiedsessen für das scheidende Rektoratsteam auf Einladung des Unirats statt. An diesem sowie an der Uniratssitzung 25. September mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Vorsitzenden
- Standortplanung und Bauprojekte
- IT-Masterplan
- Sonstige Berichte des Rektorats
- Geschäftsordnung des Rektorats 2015-2019
- Allfälliges

nahmen Camila Garfias und Karin Stanger für das Vorsitzteam statt.

Am 25. September nahm das Vorsitzteam am UniRat teil. Dabei wurden der Entwicklungsplans, der Organisationsplans und der Entwurfs der Leistungsvereinbarung bzw. die Gespräche mit dem Ministerium besprochen.

Die Uniratssitzung stand im Licht des scheidenden und neuen Rektorat-Teams. Es gab einen ausführlichen Bericht des ehemaligen Vizerektor Schwaha zur Raumsituation, ebenso einen international Bericht von Vizerektor Fassmann. Zudem wurde Bilanz über Jubiläums gezogen.

Neues Mitglied im UniRat ist im übrigen Hermann Hauser, Ph.D.

Senat

Das Vorsitzteam ist auch im Senat vertreten. An der 14. ordentlichen Sitzung am Donnerstag, 15. Oktober 2015 nahmen von der ÖH Uni Wien Allina Bachmayer und Karin Stanger teil. Im Zuge dieser Sitzung gab es einige Vorbesprechungen u.a. mit dem der studentischen Kurie, dem Mittelbau und der Senatsvorsitzenden.

Rektorat; Termin am 16.09

Thema war die Beteiligung der Universität Wien an den Plänen der UNIKO zur Erleichterung des Studiums für Flüchtlinge. Als einen ersten Schritt wird es laut Rektor wichtig sein, zu erheben, wie die Flüchtlinge zusammengestellt sind, dann soll es Stipendien für den Vorstudienlehrgang geben. Zudem plant die Universität Wien Deutschkurse für Flüchtlinge.

Wir bleiben weiterhin in Kontakt mit den Ansprechpartner_in Florian Feldbauer und Cornelia Blum.

Des Weitern wurde über die Leistungsvereinbarung gesprochen, die am 08. Oktober ausverhandelt wurden. Laut Rektorat wird es schwer werden, mit dem Geld, das zur Verfügung steht, einen Status Quo zu erhalten. Fast sicher ist der Neu-/Ersatzbau des UZA1.

Facultas

Aufsichtsratssitzungen fanden am 07. Juli 2015 und 05. Oktober 2015 statt.

Bei der letzten Aufsichtsratssitzung berichtet der neue Vorstand von Facultas Herr Dr. Rüdiger Salat vor allem von neuen Strategieplänen für Facultas. Zudem wurde sehr viel über die Ausrichtung von Facultas und die verschiedenen Standort beraten.

Des Weiteren gab es am 11. August 2015 ein Treffen mit Dr. Salat und unseren Kollegen der ÖH WU.

Hochschulübergreifendes

Der Mensenverband geht in die nächste Runde, auf Grund der neuen Richtlinien ist der Verbund dabei die Listen für das BMWFW zu vereinheitlichen. In den kommenden Wochen werden Verhandlungen mit der HTU aufgenommen, um über einen Wiedereintritt zu verhandeln.

Als Öh Uni Wien beteiligen wir uns an der von der Bundesvertretung initiierten Kampagne "Flüchtlinge 1000x Willkommen". Zusätzlich organisieren wir Deutschkurse für Flüchtlinge und nahmen an Vernetzungstreffen der "Plattform für eine menschliche Asylpolitik" und "Freedom not Frontex" teil.

Interviews

- Karin Stanger gab den "Gehörgänge. Hörbare Stadtpaziergänge" im September ein Interview über Mitbestimmung der Studierenden an der Universität Wien.

- Ebenso gab das Vorsitzteam dem Standard ein Interview über unsere künftigen Pläne und Ziele.

Podiumsdiskussion

Am 09. Oktober 2015 fand eine Podiumsdiskussion der Kunstgeschichte zum Themenschwerpunkt "Hochschulstandort Wien" statt. Das Podium stellten Herr van der Bellen, Herr Taschwer, Herr Raith, die Bezirksvorsteherin des 9. Bezirks Martina Malyar und Camila Garfias.

Vorsitzendenkonferenz

Karin Stanger nahm am 09. Oktober an der Vorsitzendenkonferenz in Linz statt. Dabei wurde vor allem über das MORE-Projekt berichtet. Im Zuge des MORE-Projekts der österreichischen Universitätenkonferenz, hat die österreichische Hochschul_innenschaft (ÖH) beschlossen, ihre Unterstützung auszuweiten. Geflüchtete Personen die an dem Projekt teilnehmen, können durch die lokalen Hochschulvertretungen vom ÖH-Beitrag befreit werden. Zudem wurde der/die Vorsitzende der Voko gewählt.

Angestellte der ÖH Uni Wien

Die Ausschreibung der neuen Person im AntiRa und Bipolbereich die mit Ende Oktober auslief war sehr erfolgreich. Es haben sich über 60 Personen beworben.

Gemeinsam mit dem AntiRa-Referat, dem Bipol und dem Wirtschaftsreferat werden momentan Bewerbungsgespräche geführt, um die geeignetste Person zu finden.

Ebenso fanden drei Termine mit dem Betriebsrat statt, dabei wurden neue Betriebsvereinbarungen beschlossen, die auch schon von der Kontrollkommission bestätigt wurden.

Im November wird das Vorsitzteam Mitarbeiter_innengespräche mit den Angestellten der Universitätsvertretung führen.